

# Langfristige Vergabe eines Projektraums (3+2 Jahre)

- Kultur Räume Berlin  
Bündnis Raum für  
künstlerische Arbeit der Freien  
Szene
- Vertreten durch die  
Kulturraum Berlin GmbH  
Spandauer Damm 19  
14059 Berlin
- Kontakt für Rückfragen:  
Jole Wilcke  
[vergabe@kulturraeume.berlin](mailto:vergabe@kulturraeume.berlin)  
+49 (0)30 30 30 444 64
- Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Torsten Wöhlert  
Geschäftsführer:  
Jasper Bieger
- Handelsregister: HRB 217341 B  
Amtsgericht:  
Berlin Charlottenburg

Kultur Räume Berlin, vertreten durch die Kulturraum Berlin GmbH, vergibt im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) einen geförderten Arbeitsraum für die Sparte Projekträume und Initiativen der Freien Szene Berlins. Das Arbeitsraumprogramm ist ein Förderinstrument zur Bereitstellung und Sicherung von Räumen für Kunst- und Kulturschaffende des Landes Berlin.

### **An wen richtet sich das Angebot?**

Das Raumangebot richtet sich sowohl an Projekträume als freie, selbstinitiierte Orte der Präsentation und Produktion, als auch an Initiativen ohne räumliche Verortung aus dem Bereich Bildende Kunst. Antragsberechtigt sind juristische und natürliche Personen (Einzelpersonen, Vereine, Kollektive etc.). Es können sich bis zu drei Nutzer\*innen/Gruppen gemeinsam auf einen Raum bewerben.

### **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

Bewerben können sich Projekträume und Initiativen, die über ein eigenes, öffentlich zugängliches Programm verfügen und deren Produktion, Präsentation und Recherche sich aus der **Bildenden Kunst** heraus definieren.

### **Voraussetzungen**

- professionelles Arbeiten im Kunstkontext
- künstlerische/kuratorische Arbeitsweise (Konzept) und Auseinandersetzung mit einem inhaltlichen Raumkonzept
- Eröffnung eines Kunstkontextes, der Raum für Projekte, Diskurse und Aktivitäten Dritter (Künstler\*innen, Kurator\*innen, Theoretiker\*innen, Vermittler\*innen) bietet
- Arbeitsschwerpunkt und erster Wohnsitz in Berlin (Bei Gruppen muss die Mehrheit der Mitglieder ihren ersten Wohnsitz in Berlin gemeldet haben. Bei Vereinen muss der Vereinssitz in Berlin sein.)

## Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- gewinnorientierte, kommerziell arbeitende Projekträume und Initiativen
- Durchführung von fortlaufenden Workshops, Castings, Beratungsangebote, Unterricht und sonstige kommerziellen Veranstaltungen oder Angebote
- Projekträume und Initiativen, die bereits eine institutionelle Förderung (Basisförderung o.ä.) oder andere strukturelle Förderungen aus Landes- oder Bundesmitteln (inkl. DKLB) erhalten
- Student\*innen bzw. noch in Ausbildung befindliche Akteure werden nicht berücksichtigt.

## Was wird vergeben?

Der angebotene Projektraum in zentraler Weddingener Kiezlage, befindet sich in der Seestr. 49 im Erdgeschoß mit direktem Straßenzugang. Bis Ende 2007 wurde er als Otto-Nagel-Galerie als kommunaler Kunstraum im Wedding genutzt, bevor der Umweltladen des Bezirks Mitte Anfang 2008 die Räumlichkeiten bezog. Seit 2017 befindet sich der Raum im Arbeitsraumprogramm und wurde die letzten fünf Jahre durch den Projektraum gr\_und betrieben. In dem viergeschossigen Gebäude befinden sich außerdem Räumlichkeiten einer Jugendhilfeeinrichtung sowie Ateliers für Bildende Künstler\*innen in den oberen Etagen.

Die folgenden Räumlichkeiten werden für max. fünf Jahre (3+2) für einen monatlichen Mietanteil von 4,09 €/m<sup>2</sup> brutto warm angeboten.

**Seestr. 49, 13347 Berlin, im Bezirk Mitte (OT Wedding), 1 Projektraum, Erdgeschoß.**

Projektraum	Ausstellungsfläche	Nebenflächen	Gesamtfläche / m <sup>2</sup> (inkl. Nebenflächen)	Miete monatl. / pro m <sup>2</sup>	Miete mtl. (brutto/warm) insgesamt*:
1	ca. 150 m <sup>2</sup>	19,85 m <sup>2</sup>	169,85 m <sup>2</sup>	4,09 €	694,69 €*

\* zuzüglich einer monatlichen Stromkostenpauschale in Höhe von 20 €.

## Ausstattungsmerkmale der Räume:

Der durchgehende Ausstellungsraum hat ohne die Nebenflächen (getrennte Sanitärräume, Windfang) eine Größe von ca. 150 m<sup>2</sup>.

### Ausstattung:

Bodenbelag:	Steinboden mit kleinen Quadratsteinen gepflastert
Raubbreite:	ca. 4,20 m
Türrbreiten:	Eingang Seestr. 1,82 m / Zugang Sanitärräume 0,75 m
WLAN:	vorhanden
Heizung:	Fernwärme
Bad:	Zwei getrennte Sanitärräume mit WC Kabinen
Küche:	Küchenspüle und Platz für Kühlschrank mit Wandschrank vorhanden (s. Foto).
Barrierearmut:	Barrierearmer Zugang / Eingang zu den Räumlichkeiten, Sanitärräume nicht barrierefrei
Zugänglichkeit:	Das Gebäude und die Räume sind 24/7 zugänglich.

## Wieviel beträgt die Miete?

Die Miete wird im Rahmen des Arbeitsraumprogramms subventioniert, d. h. die tatsächliche Mietkondition wird durch Zuschüsse des Landes Berlin ausgeglichen, so dass der zu zahlende monatliche Mietanteil **4,09 €/m<sup>2</sup> brutto warm** beträgt.

Sie als Mieter\*in schließen einen Untermietvertrag mit der Kulturraum Berlin GmbH, vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH. Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH wird im Auftrag der Kulturraum Berlin GmbH Ihren Vertrag verwalten und Ihre Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten rund um Ihren Vertrag sein.

## Wichtige Hinweise:

- Personen, die nicht am Bewerbungsverfahren teilgenommen haben, können im Nachhinein nicht in den Mietvertrag mit aufgenommen werden.
- Die Untervermietung des Arbeitsraums oder Teilen davon ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Kulturraum Berlin GmbH bzw. vertreten durch die BIM zulässig.
- Der Arbeitsraum darf nur für professionelle künstlerische Arbeit genutzt werden. Die Räumlichkeit darf nicht genutzt werden für die Durchführung von Workshops, Castings, Beratungsangebote und sonstige kommerzielle und gewinnorientierte Veranstaltungen oder/und Aktivitäten.
- Gutes nachbarschaftliches Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme wird vorausgesetzt. Rücksichtsloses Verhalten und die Nichteinhaltung der Hausordnung können zur fristlosen Kündigung führen.

## Zeitraum und Nutzungsmodalitäten

**Bewerbung Nutzer\*innen/Gruppen:** Bewerbung von mehreren Nutzer\*innen/Gruppen oder Kollektiven, die getrennt voneinander arbeiten und sich den Raum teilen möchten, sind möglich. In diesem Fall füllt jede\*r Bewerber\*in ein eigenes Bewerbungsformular (Selbstauskunft) aus und gibt dort im entsprechenden Feld an mit wem er sich zusammen bewirbt.

**Bewerbung von Gruppen, Kollektiven oder Initiativen, die zusammenarbeiten:** Gruppen die gemeinsam arbeiten und seit mind. über einem Jahr existieren, reichen eine gemeinsame Bewerbung ein. Wichtig ist, dass eine Person als Ansprechpartner\*in angegeben wird.

In beiden Fällen kann jedoch nur **ein gemeinsamer Mietvertrag** ausgestellt werden, d. h. mehrere Mietverträge pro Raum sind nicht möglich.

Mietbeginn ist **voraussichtlich** der **01. 04. 2022**. Der Mietvertrag wird für fünf Jahre (3+2) geschlossen, mit der Verpflichtung spätestens nach zweieinhalb Jahren mit der Kulturraum Berlin GmbH Kontakt aufzunehmen und unter Vorlage entsprechender Nachweise (kurze Dokumentation der künstlerischen Professionalität als PDF-Datei und Erklärung, dass der Wohnsitz weiterhin in Berlin ist) zu belegen, dass Sie die Vergabekriterien immer noch erfüllen. Eine Verlängerung darüber hinaus ist nicht möglich. Falls Sie weiterhin Interesse an dem Raum haben, müssen Sie sich im Rahmen einer neuen Ausschreibung erneut um den Raum bewerben.

## Vergabeverfahren – wie erfolgt die Vergabe?

Die Auswahl erfolgt durch einen spartenspezifischen, unabhängigen Fachbeirat, der für die Sparte Projekträume und Initiativen im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) berufen wurde.

### Dabei stehen folgende Vergabekriterien im Fokus:

- die Qualität der bisherigen künstlerischen/kuratorischen Arbeit
- ein überzeugendes inhaltliches Raumkonzept
- die Eröffnung eines Kunstkontextes, welcher Raum für Projekte, Diskurse und Aktivitäten für Dritte (Künstler\*innen, Kurator\*innen, Theoretiker\*innen, Vermittler\*innen) bietet
- ein in Berlin liegender Arbeitsschwerpunkt

### Besichtigung per Zoom-Meeting

Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen bieten wir einen digitalen Besichtigungstermin an, in dem wir Foto- und/ oder Videoaufnahmen zeigen und für Fragen rund um die Seestr. 49 und das Bewerbungsverfahren zur Verfügung stehen.

### Besichtigung per Zoom-Meeting am **Dienstag, 22.02. 2022 von 17:00 bis 18:30 Uhr**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 4 Stunden vor Beginn der Besichtigung an, indem Sie das Kontaktformular der Raumanzeige ausfüllen. Sämtliche Raumanzeigen finden Sie unter:

<https://kulturraeume.berlin/raeume-finden/raumangebote/>

**Seien Sie bitte pünktlich, damit wir einen reibungslosen Ablauf garantieren können.**

### Wie kann ich mich bewerben?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung – inklusive alle erforderlichen Anlagen – über unser Online-Portal elektronisch ein. Unterlagen in Papierform werden nicht entgegengenommen.

Das Online-Bewerbungsformular (Selbstauskunft) wird nach der Teilnahme an einer Besichtigung freigeschaltet. Sollten Sie an der Besichtigung nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit dieses auch per Nachfrage zu erhalten, allerdings erst nachdem Sie sich registriert haben.

Zusätzlich zum **Bewerbungsformular (Selbstauskunft)** muss Ihr Antrag folgende Anlagen enthalten. Bitte benennen Sie Ihre Anlagen nach dem vorgegebenen Muster.

- **Scan Personalausweis oder Meldebescheinigung** des\*der Antragssteller\*in, bzw. aller Gruppenmitglieder (Benennung: Name Antragsteller\*in/Gruppe\_WOHNSTZ\_2022)
- **CV inkl. des künstlerischen/kuratorischen Werdegangs (gemeinsamer CV auch bei Gruppen)** PDF-Datei, max. 3 MB (Benennung: Name Antragsteller\*in/Gruppe\_CV\_2022)
- **Vorstellung des inhaltlichen Raumkonzepts** PDF-Datei, max. 3 MB, bis 3 DIN A4 Seiten (Benennung: Name Antragsteller\*in\_KON\_2022)
- **Dokumentation/Portfolio realisierter Projekte mit Text und Bildmaterial** max. 5 MB, PDF-Datei, max. 5 DIN A4 Seiten (Benennung: Name Antragsteller\*in\_DOK\_2022)
- **Ggf. Vereinssatzung/Selbstverständnis** PDF-Datei (Benennung: Name Antragsteller\*in\_SATZ\_2022)
- **De-minimis-Erklärung** PDF-Formular im Exposé der Anzeige zum Download. Bitte unterschrieben wieder hochladen.

### Wichtiger Hinweis zur De-minimis-Erklärung:

Da das Arbeitsraumprogramm ein staatlich gefördertes Programm ist, müssen Sie mit der Bewerbung eine De-minimis-Erklärung abgeben. Das Formular können Sie sich [hier herunterladen](#). Bitte füllen Sie

das Formular aus und laden Sie es unterschrieben mit der Bewerbung hoch. Hinweis: Sollten Sie im laufenden und/oder in den letzten zwei Kalenderjahren eine Förderung erhalten oder beantragt haben, die als Beihilfe bescheinigt wurde, legen Sie diese bitte dar. Andernfalls können Sie „keine“ ankreuzen.

## Antragsfrist

**Die Abgabefrist für die Bewerbung für den Projektraum endet am Montag, 28.02.2022 um 23:59 Uhr.**

Wir berücksichtigen ausschließlich Bewerbungen, die über das Online-Portal eingereicht werden. Wir empfehlen, die Antragstellung unbedingt rechtzeitig zu beginnen und alle erforderlichen Unterlagen vorher vorzubereiten. Eingänge nach 23:59 Uhr werden nicht mehr berücksichtigt.

## Ausschluss

Mitglieder des Vergabebeirats Projekträume und Initiativen, Mitarbeiter\*innen des Bündnisses Kultur Räume Berlin – Bündnis Raum für künstlerische Arbeit der Freien Szene, sowie deren Angehörige sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

## Anmerkungen zum Vergabeverfahren

- Nur vollständige Bewerbungen können berücksichtigt werden.
- Alle Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich Entscheidungs- bzw. Förderungszwecken.
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerber\*innen eine Mitteilung per E-Mail über das Ergebnis Ihrer Bewerbung.
- Doppelförderungen (Förderung desselben Zwecks hier: Raumförderung im Rahmen einer Basis- oder Konzeptförderung) sind auszuschließen.
- Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

## Besonderer Hinweis

Sofern es sich bei der Zuwendung um eine Beihilfe handelt, wird die Förderung auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO), ABl. L Nr. 187/1 vom 26.06.2014 vergeben.

Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind, werden keine Einzelbeihilfen gewährt.

<b>Kontakt / weitere Informationen</b> Jole Wilcke Referentin für Kultur	Telefonische Sprechzeiten: Dienstag: 10 bis 13 Uhr Donnerstag: 13 bis 15 Uhr T +49 (0)30 3030 444 64 <a href="mailto:j.wilcke@kulturraumgmbh.berlin">j.wilcke@kulturraumgmbh.berlin</a>
--	---